

# Reif für Golf

Auf der Grundlage des  
Rules of Golf Committee,  
St. Andrews

THE LEADING  
GOLF COURSES  
OF GERMANY





## Liebe Golferin, lieber Golfer,

oder liebe *diejenigen*, die nicht zum ersten Mal daran denken, Golfer zu werden. Und auch darüber nachdenken, wo *am besten*. Dürfen wir die Frage für Sie beantworten? Natürlich bei uns.

Bei den **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY**.

Wir, die **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY**, wollen nämlich *das Beste* für Sie. Gleich, ob Sie gestandene Golferin und längst erfahrener Golfer sind oder eben der- oder diejenige, der/die jetzt endlich zum Schläger greifen und in unser wundervolles Spiel einsteigen will.

Wer *das Beste* will, muss ständig versuchen, auch *der Beste* zu sein. Aber nicht, indem er sich das nur einredet.

Deshalb lassen wir, unter Federführung eines renommierten unabhängigen Instituts, alle unsere Clubs mehrmals pro Saison von anonymen Spezialisten testen: intensiv und schonungslos. Mit entsprechenden Konsequenzen: Mängel werden behoben; Vorschläge umgesetzt; im Wiederholungsfall droht sogar der Ausschluss aus unserer Wertegemeinschaft. Denn wir haben einen guten Ruf und gedenken nicht, ihn aufs Spiel zu setzen oder gar zu verlieren.

Aber unser Augenmerk gilt nicht nur der hohen Qualität unserer Plätze und Einrichtungen, sondern auch der Pflege des wahren „Spirit of the Game“ der Gründerväter von St. Andrews. Zusammengefasst in Etikette und Regeln, die wir für Sie neu geordnet und verständlich formuliert haben, damit Sie ohne zusätzliches „Handicap“ entspannt und freudig unserem wundervollen Sport frönen oder ins Golfvergnügen einsteigen können. Überall. Auf jedem unserer Plätze, wo Ihre gespannte Erwartung auf die versprochene Wirklichkeit trifft. Denn wir, die **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY**, wollen tatsächlich nur *das Beste* für Sie.

In diesem Sinne ein „schönes Spiel“

Ihre



**Präambel vom 14. Mai 1834**  
**The Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews.**

*„Play the ball as it lies.  
Play the course as you find it.  
And if you can't do either, do what is fair.  
But to do what is fair,  
you need to know the Rules of Golf“*

*„Spielen Sie den Ball, wie er liegt.  
Spielen Sie den Platz, wie Sie ihn vorfinden.  
Können Sie keines von beiden, tun Sie das,  
was fair ist.  
Aber um das zu tun, was fair ist,  
müssen Sie die Golfregeln kennen“*



# 10 goldene Golf Tipps

## Vor Beginn der Runde

Markierte Bälle mit verschiedenen Ziffern/Zeichen, Ballmarker, Pitchgabel (finden Sie unter „Begriffe“), Handschuh und Bleistift bereithalten. Die Schlägerwahl schon auf dem Weg zum Abschlag treffen.

## Bewegen Sie sich immer in Spielrichtung

Gute Golfer schlagen ihren Ball und gehen vorwärts. Sie parken ihre Golfausrüstung in Richtung ihres nächsten Schlages.

## Spielen Sie nach den Regeln

Golf spielen heißt, nach den Regeln spielen. Empfehlung: Diskutieren Sie Ihre strittigen Regelfragen nach der Runde.

## Bewegen Sie sich sportlich

Gehen Sie zwischen Ihren Schlägen zügig voran. Je schneller Sie gehen, desto mehr Zeit bleibt Ihnen für Ihre Schläge.

## Spielen Sie aufmerksam und zügig

Beobachten Sie regelmäßig, was hinter Ihnen passiert. Lassen Sie schnellere Spieler großzügig durchspielen.

## Achten Sie darauf, wo der Ball landet

Merken Sie sich einen signifikanten Orientierungspunkt auf der Fluglinie Ihres Balles. Falls Sie Zweifel haben, ob Sie Ihren Ball finden, spielen Sie einen provisorischen Ball. Wenn Sie Ihren Ball nicht gleich finden, lassen Sie durchspielen. Suchen Sie höchstens 5 Minuten; halten Sie lieber Anschluss.



### Seien Sie fair zu den Mitspielern

Fairness gehört zu den **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY**, wie der Ball zum Spiel. Verhalten Sie sich gegenüber Ihren Mitspielern so, wie Sie selbst gern von Ihren Spielpartnern behandelt werden möchten.

### Seien Sie fair zum Platz

Hinterlassen Sie den Platz in einem guten Zustand. Bessern Sie Pitchmarken aus und legen Divots zurück (nicht nur die eigenen).

### Setzen Sie sich nicht unter Druck

Man kann nicht auf jeder Runde Weltmeister sein. Daher kommt es nicht immer nur auf die Anzahl der Schläge an. Freuen Sie sich deshalb über jeden guten Schlag. Und wenn Sie einen „vermasseln“, vergessen Sie ihn möglichst schnell.

### Genießen Sie die Runde

Auf allen **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** finden Sie den erwarteten Spaß am Spiel. Genießen Sie also jede flotte, sportliche und erholsame Runde. Hadern Sie nicht mit Ihrem Golf-Schicksal. Selbst Professionals geht es nicht anders als Ihnen.



# Etikette bis zum 1. Loch



-  Die Plätze der **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** strahlen natürliche Schönheit aus. Passen Sie sich ihrer Ästhetik an und kleiden Sie sich angemessen.
-  Reservieren Sie, wenn möglich, vorab Ihre Abschlagzeit.
-  Höflichkeit beginnt bereits auf dem Parkplatz.
-  Erkundigen Sie sich nach eventuellen Platz- oder Winterregeln.
-  Denken Sie an eine ausreichende Energiezufuhr (Essen, Trinken, Energieriegel).
-  Kontrollieren Sie Ihr Bag: Maximal 14 Schläger, Ballmarker, Pitchgabel, ausreichend Bälle und Tees, Handschuhe, Regenkleidung, Sonnen- und Insektenschutz, ...
-  Erledigen Sie alle bürokratischen Schritte vor dem Start: Greenfee, Rangefee, Cart, Scorekarte, Birdiebook, ...
-  Machen Sie sich fit durch (Golf spezifische) Übungen.
-  Spielen Sie sich auf der Driving Range, dem Pitching- und Puttinggreen ein.
-  Machen Sie während einer Pause den Abschlag auf der Driving Range für andere Spieler frei.
-  Stellen Sie leere Ballkörbe zurück.

**Achtung:** Niemanden gefährden, niemanden behindern!  
„Fore“ heißt der deutliche Warnruf bei Gefahr.



# Markierungen auf dem Platz



## Etikette ab dem 1. Loch



-  Finden Sie sich pünktlich, am besten 5 Minuten vor Ihrer Startzeit am 1. Abschlag ein.
-  Höflichkeit gilt auf den **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** als Visitenkarte; stellen Sie sich Ihren Mitspielern vor.
-  Wählen Sie rechtzeitig ihren ersten Golfschläger.
-  Wünschen Sie Ihren Mitspielern ein „Schönes Spiel“.
-  Keine Range-Bälle auf dem Golfplatz einsetzen!
-  Bei Probeschwüngen auf dem Abschlag die Grasnarbe nicht beschädigen!
-  Der Spieler mit dem niedrigsten Handicap hat „die Ehre“ des ersten Abschlages im Flight. Ausnahme: Starter- oder Vorgabeliste.
-  Vermeiden Sie, dass Mitspieler abgelenkt oder gar gestört werden.
-  Spielen Sie zügig, aber ohne Hast.
-  Bieten Sie schnelleren Spielern das Durchspielen an.
-  Respektieren Sie das Vorrecht der vollen vor der kürzeren Runde (z.B. Starten auf Tee 10).

*Bitte: Betrachten Sie Ihr stummgeschaltetes Mobiltelefon allein als nützlichen Begleiter für den Notfall.*



# Etikette auf dem Fairway



-  Golf kommt überwiegend ohne Schiedsrichter aus.
-  Disziplin und Höflichkeit sind „Spirit of the Game“, der auf den **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** in besonderem Maße gelebt wird.
-  Seien Sie ehrlich bei der Anwendung der Regeln.
-  Elektro-Carts nur auf den dafür vorgesehenen Wegen (Platzregel) nutzen.
-  Ball erst aufteeen, wenn Sie an der Reihe sind.
-  Erst den Ball schlagen, wenn Ihre Mitspieler außer Reichweite sind.
-  Vorsicht auch bei Probeschwüngen abseits des Abschlags.
-  Vermeiden Sie Schäden jeglicher Art auf dem Platz.
-  Bessern Sie auch „übersehene“ Schäden anderer Spieler aus.
-  Halten Sie sicheren und höflichen Abstand zum Spiel vor Ihnen.
-  Tee-Reste gehören in die dafür vorgesehenen Behälter.



# Etikette auf dem Fairway



-  Spielen Sie, falls erforderlich, einen provisorischen Ball (Zeitersparnis).
-  Lassen Sie schnellere Flights durchspielen (auch im Turnier).
-  Auf dem Platz spielen Sie in der Regel nach vorn; Ihr Golfplatz ist eine Einbahnstraße.
-  Spielen Sie zügig und halten Sie höflich Anschluss an die Gruppe vor Ihnen. Ihre Position auf der Runde ist „hinter dem Flight vor Ihnen“; nicht vor dem Flight hinter Ihnen.
-  Spuren im Bunker mit Harke einebnen!
-  Nie ein Biotop betreten!
-  Auf den **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** geht man nicht nur respektvoll mit seinen Mitspielern, sondern auch mit der uns umgebenden Natur um.
-  Eine Richtzeit für 18 Loch sind:
  - 3 Stunden 30 Minuten (zweiball-Spiel)
  - 4 Stunden (dreiball-Spiel)
  - 4 Stunden 30 Minuten (vierball-Spiel)

**Achtung:**

*Greenkeeper bei ihrer Arbeit nicht gefährden.*



-  Bags und Trolleys gehören nicht aufs Grün.
-  Bags und Trolleys so abstellen, dass sie einen schnellen Abgang zum nächsten Abschlag ermöglichen.
-  Bessern Sie Balleinschläge (Pitchmarken), auch fremde, aus.
-  Nicht auf oder in die Puttlinie eines Mitspielers treten; die Puttlinie erstreckt sich nicht über das Loch hinaus.
-  Nicht auf den Schläger stützen; besonders nicht beim Herausnehmen des Balles aus dem Loch.
-  Den Flaggenstock vorsichtig aus dem Loch nehmen und auch vorsichtig wieder in seine Position zurückstecken, ohne die Lochkante zu beschädigen.
-  Warten Sie, bis alle Spieler das Loch beendet haben.
-  Nicht auf dem Grün, sondern auf dem Weg zum nächsten Abschlag das Spielergebnis in der Scorekarte eintragen.

## Bitte:

*Verlassen Sie ein gespieltes Loch,  
wie Sie es selbst vorfinden möchten.*



# Etikette nach dem letzten Loch



-  Betrachten Sie das Einhalten der Etikette nicht als Einschränkung.
-  Das Einhalten der Etikette ist wie das Überreichen einer Visitenkarte.
-  Als Mitglied oder Gast eines Clubs vertreten Sie „den Geist“ dieses traditionsreichen und schönen Spiels.
-  Erkennen Sie die Arbeit aller Mitwirkenden im Club und auf dem Golfplatz respektvoll an.
-  Wir von den **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** lieben und pflegen die Gemeinschaft. Betrachten Sie Ihre Mitspieler als Teil der Gemeinschaft.
-  Pflegen Sie diese Gemeinschaft.
-  Danken Sie nach der Runde per Handschlag Ihren Mitspielern.
-  Betrachten Sie die Teilnahme an der Siegerehrung als Bestandteil Ihres Turniers; auch als Anerkennung für die Sieger.

## Achtung:

*Wiederholte oder schwere Verstöße gegen die Etikette können mit zeitweisem oder dauerhaftem Platzverbot bestraft werden.*



## **Abschlag**

Kurz gemähte Fläche, mit der das Loch beginnt.  
Unterschiedliche Farbmarkierungen und Längen für die Abschlüge von Damen und Herren.

## **Aus**

Als jenseits der Spielfläche markierter Teil des Platzes.  
Aus ist, wenn der Ball vollständig im Aus liegt. Noch auf der Auslinie - die „Aus“ ist - ist er „In“.  
Der Spieler darf beim Schlagen des Balles im Aus stehen.

## **Ball**

Ball im Spiel, falscher Ball, provisorischer Ball, ersetzter Ball, verlorener Ball, spielunbrauchbarer Ball, ...

## **Ballmarker**

Gegenstand zur Kennzeichnung der exakten Lage des aufgenommenen Balls (hinter dem Ball).

## **Boden in Ausbesserung**

Farbig gekennzeichnete und gesperrte Teil des Platzes.

## **Bunker**

Ein mit Sand gefülltes Hindernis, das Fairway oder Grün verteidigt.

## **Chip**

Flacher Annäherungsschlag von außerhalb des Grüns.

## **Divot**

Beim Schlag herausgeschlagenes Rasenstück; auf dem Fairway einsetzen und festtreten; nicht auf dem Abschlag.



## **Driving Range**

Übungsgelände mit Einzelabschlägen.

## **Droppen**

Ball fallen lassen. Nicht näher zum Loch. Dabei aufrecht stehen, mit ausgestrecktem Arm in Schulterhöhe.

Vorgang kann wiederholt werden (siehe S. 26).

## **Ehre**

Die Ehre haben, als erster im Flight vom Abschlag spielen zu dürfen. Niedrigstes Handicap; Starter- oder Vorgabeliste; bestes Ergebnis am Vorloch; bei Gleichheit Rest-Ehre (Seite 17)

## **Erleichterung**

Ausgenommen in einem Wasserhindernis, darf bei Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis, ungewöhnlich beschaffenen Boden (Platzregel) und versehentlich falsches Grün straflos Erleichterung in Anspruch genommen werden.

## **Falscher Ball**

Da ein Ball überall, auch im Hindernis, identifiziert werden darf, zieht das Spielen eines falschen Balles, auch im Hindernis, 2 Strafschläge nach sich; im Lochspiel Lochverlust.

## **Etikette**

Das allgemein-sportliche Verhalten auf dem Golfgelände; Verhaltensweisen zur Sicherheit und Rücksicht auf Mitspieler und Platz.

## **Fairway**

Gemähte Spielbahn zwischen Abschlag und Grün.

## **Flaggenstock**

Runder Stab, der mit Flagge im Loch steckt, um dessen Position anzuzeigen. Darf auch bewegt werden, wenn der Ball in Bewegung ist.



## **Flight**

Die Paarbildung eines Spiels zu 2 – 4 Personen.

## **Fore**

Vernehmlicher Warnruf auf dem Platz; lieber häufiger als zu wenig nutzen.

## **Grün**

Die Rasenfläche um das mit dem Putter zu spielende Loch.

## **Greenfee**

Entgelt für das Spielen auf fremdem Platz.

## **Handicap (HCP), Stamm- und Spielvorgabe**

Vorgabe für eine faire Chancenverteilung trotz unterschiedlicher Spielstärken. Es gibt die Schlagzahl an, die ein Spieler im Zählspiel mehr benötigen darf, als der Platzstandard angibt, um sein Handicap zu bestätigen. Par 72, HCP -28 = 100 Schläge. Die Stammvorgabe ist kommagenau.

-28,4 = HCP -28; -28,5 = HCP -29; Clubvorgabe gleich HCP -37 bis HCP -54. Dient der Heranführung an das Turnier HCP ab -36 (siehe Slope).

## **Hemmnis**

Alles Künstliche wie etwa Wege, Straßen oder Brücken. Es gilt als beweglich, wenn es ohne Verzögerung entfernt werden kann; sonst als unbeweglich. Platzregeln können bewegliche Hemmnisse zu unbeweglichen erklären.

## **Hindernis**

Bunker und frontales und seitliches Wasser (S. 25, S. 27).

## **Kanonentart**

Alle Teilnehmer starten gleichzeitig von ihren Abschlägen.



## **Lochspiel**

Es wird lochweise gespielt und abgerechnet. Es gewinnt, wer mit weniger Schlägen einlocht, oder, wer im Vorgabespiel das niedrigste Netto-Ergebnis erzielt.

## **Partner**

Partner ist ein Spieler, der mit einem anderen Spieler zur selben Partei gehört.

## **Pitch**

Steiler Annäherungsschlag auf das Grün.

## **Pitchmarke**

Vertiefung, die der auf dem Grün einschlagende (hohe) Ball hinterlässt.

## **Pitchgabel**

Instrument zur verpflichtenden Beseitigung der Pitchmarke auf dem Grün.

## **Probeschlag; Übungsschlag**

Schlag mit einem Ball außerhalb des Spieles; etwa auf der Driving Range.

## **Probeschwingung; Übungsschwingung**

Schwingung ohne Ballberührung; auf dem Abschlag in der Regel nicht, abseits vom Abschlag zugelassen.

## **Putten**

Schlag mit dem Putter auf dem Grün mit dem Ziel, den Ball im Loch zu versenken.

## **Putter**

Spezieller Schläger für das Einlochen, der in einer Reihe von Abmessungen von den übrigen Schlägern abweichen darf; kann auch außerhalb des Grüns benutzt werden.



## **Rabbit**

Bezeichnung für Anfänger (s. Tiger).

## **Rest-Ehre**

Reihenfolge 1. + 2. Abschlag wie am Loch vorher.

## **Rough**

Gelände außerhalb der gemähten Spielbahn.

## **Slope**

Schwierigkeitsgrad des Platzes, der bei der Ermittlung des Handicaps berücksichtigt wird.

## **Stableford (Stfd)**

Zählart nach dem Engländer Dr. Frank Stableford (erstmalig 16.05.1932), bei der nicht die Anzahl der Schläge, sondern die Punktzahl maßgebend ist. Das führt zur Brutto- (tatsächliche Schläge) und Nettowertung unter Berücksichtigung des Handicaps (Stfd).

## **Tee**

Hilfsmittel beim Abschlag.

## **Tiger**

Bezeichnung für Fortgeschrittene.

## **Verlorener Ball**

Ball im Aus oder der Ball kann innerhalb von 5 Minuten nicht gefunden oder identifiziert werden.

## **Zählkarte (Scorecard)**

Dient der Feststellung des Spielergebnisses.

## **Zählspiel**

Es gewinnt, wer für die Runde die wenigsten Schläge benötigt, oder, wer im Vorgabespiel das niedrigste Netto-Ergebnis erzielt.



# Golf bedeutet ...



für jeden Golfer, einen Ball mit einem Schläger durch einen Schlag oder aufeinander folgende Schläge in Übereinstimmung mit den Regeln vom Abschlag in das Loch zu spielen.

## Etikette bedeutet...

für alle **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** die Anwendung von gesundem Menschenverstand und guten Manieren zugunsten von Fairness und Respekt für Spielpartner, Mitarbeiter und Platz.

## Regel bedeutet...

natürlich auch für uns **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** die Anwendung von Vereinbarungen und ihren Auslegungen zur Durchführung des Golfspiels. Inbegriffen die von der Spielleitung erlassenen Wettspielbedingungen, Platzvereinbarungen und die Bestimmungen über Schläger und Ball.

## *Kleiderordnung* (oder auch Clubordnung)

so bitte nicht!



so ist jeder bei uns jederzeit herzlich willkommen!

# Regeln bis zum 1. Loch



-  Benutzen Sie nur regelkonforme, zugelassene Ausrüstung.
-  Keine Übereinkunft mit einem Mitspieler über die Nichtanwendung einer Regel oder Strafe treffen; führt zur Disqualifikation.
-  Keine Range-Bälle auf dem Platz benutzen.
-  Kennzeichnen Sie Ihre Bälle, um Verwechslungen zu vermeiden.
-  Zur angesetzten Zeit muss abgeschlagen werden; bei Verspätung verlieren Sie Ihr Spielrecht.
-  Keine Belehrungen während des Spiels an Mitspieler/ Mitbewerber; an seinen Partner im Spiel erlaubt.
-  Abschlag Herren: weiß (hinterer Abschlag), gelb (mittlerer Abschlag), rot (vorderer Abschlag). (Farben und Zahl der Abschläge können je nach Club variieren).
-  Erlaubt ist die Mitnahme von maximal 14 Schlägern. Die Auswahl ist beliebig (z.B. 3 Putter).
-  Das Ausleihen eines Schlägers vom Mitspieler ist nicht erlaubt. Vom Partner erlaubt, wenn die gemeinsame Anzahl der Schläger 14 nicht übersteigt.



# Regeln ab dem 1. Loch



-  Der Platz soll so gespielt werden, wie Sie ihn vorfinden.
-  Maximal 4 Spieler können einen Flight bilden.
-  Die Ehre des 1. Abschlags ergibt sich aus der Starter- oder Vorgabeliste; oder das niedrigste Handicap hat die Ehre. In Pattsituationen (selbes Handicap) kann „um die Ehre“ gelost werden.
-  Maximal 2 Schlägerlängen hinter der Abschlagmarkierung aufteen.
-  Stehen beim Abschlagen außerhalb des Abschlagbereichs ist erlaubt.
-  Fällt der Ball beim Ansprechen vom Tee, darf er straflos neu aufgeteet werden.
-  Jeder Versuch, den Ball zu spielen, zählt als Schlag.
-  Grundsätzlich wird der Ball gespielt, wie er liegt.
-  Divots am Abschlag wegen des besonderen Sanduntergrundes nicht zurücklegen (ist den Greenkeepern vorbehalten).
-  Außer in den geregelten Ausnahmen – identifizieren, reinigen – soll der Ball zwischen Abschlag und Grün nicht berührt werden.
-  Nach dem 5. Schlag über Par sollten Sie mit Rücksicht auf den Folgeflight im Wettspiel nach Stableford den Ball aufnehmen.



# Regeln auf dem Fairway



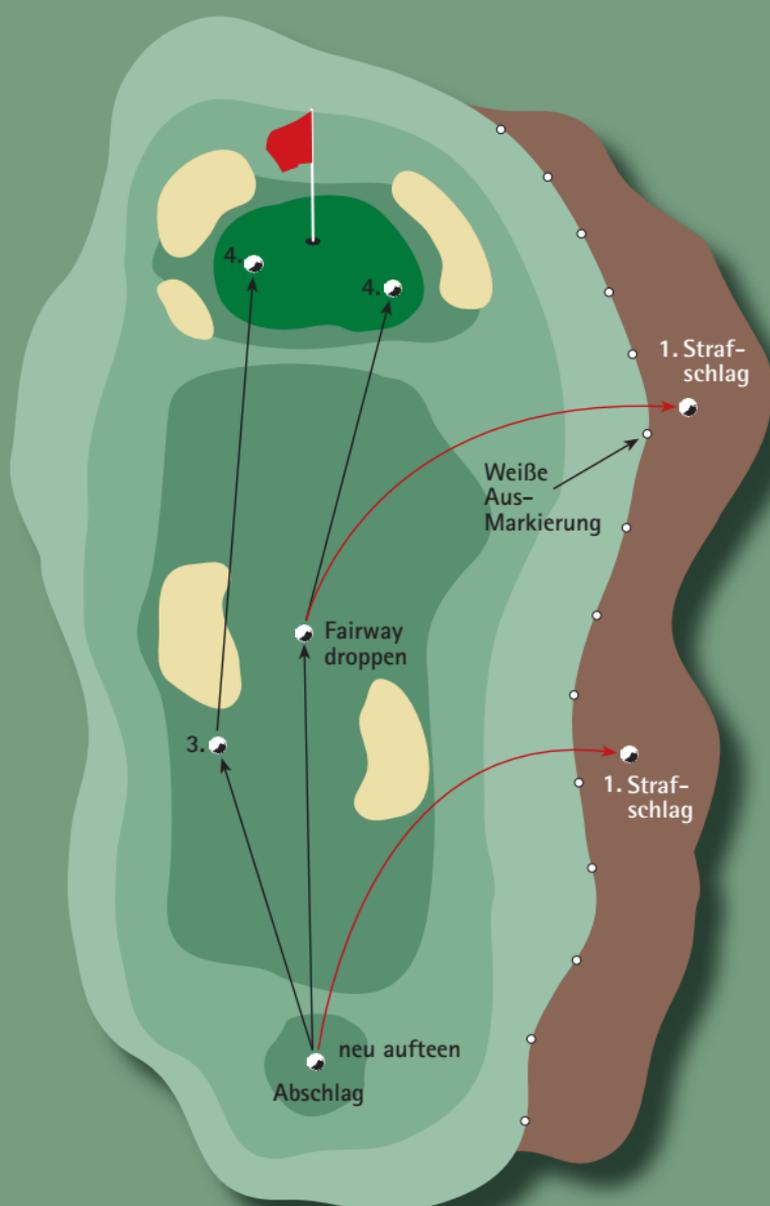
## Ball im Aus

### Abschlag

Landet Ihr Ball nach dem Abschlag im Aus, spielen Sie einen 2. Ball (neuer Ball im Spiel). Dies ist dann Ihr **3.** Schlag (inkl. 1 Strafschlag) vom Tee.

### Fairway

Landet Ihr Ball vom Fairway im Aus, spielen Sie einen 2. Ball (neuer Ball im Spiel). Dies ist dann Ihr **4.** Schlag (inkl. 1 Strafschlag) nach Droppen (s. u.).



# Regeln auf dem Fairway



-  Wer am weitesten vom Loch entfernt liegt, schlägt seinen Ball zuerst.
-  Keine Übungsschwünge in der Nähe oder in Richtung Ihrer Mitspieler.
-  Erscheint die Suche nach dem Ball „so gut wie sicher“ als aussichtslos, spielen Sie sofort einen provisorischen Ball; ein provisorischer Ball fördert zügiges Spiel.
-  Kein provisorischer Ball bei Ball im Wasserhindernis.
-  Die Dauer der Suche nach Ihrem Ball soll angemessen sein und maximal 5 Minuten betragen.
-  Geht Ihr Ball verloren, bringen Sie dort, wo Sie zuletzt gespielt haben, einen neuen Ball ins Spiel (Distanzverlust + Strafschlag).
-  Während des Spiels einer Bahn, darf der Ball nicht ausgetauscht werden; außer, er ist spielunbrauchbar.
-  Sie können Ihren Ball jederzeit für unspielbar erklären (außer im Wasserhindernis). Ein Strafschlag.



# Regeln auf dem Fairway



## Ball unspielbar (Bunker, Bäume, hohes Rough)

1. Von der Stelle, von der zuletzt geschlagen wurde, einen neuen Ball spielen.
2. Droppen auf der Verlängerung Ball – Fahne; nicht näher zum Loch.
3. Droppen 2 Schlägerlängen von unspielbarem Ball; nicht näher zum Loch.
4. Liegt der unspielbare Ball im Bunker, dann muss für die Möglichkeiten 2 und 3 immer im Bunker gedroppt werden.

1. – 4. = ein Strafschlag



# Regeln auf dem Fairway



-  Bei Ball im Aus den neuen Ball so nah wie möglich von der Stelle spielen, von wo er ursprünglich gespielt wurde.
-  Bei Boden in Ausbesserung und zeitweiligem Wasser darf straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden.
-  Das Bewegen, Biegen oder Brechen von Angewachsenem ist nicht erlaubt.
-  Lose hinderliche Naturstoffe dürfen fortbewegt werden.
-  Tropfen nie näher zum Loch.
-  Stehen im Bunker ist erlaubt, um den Ball außerhalb zu spielen; Stehen außerhalb des Bunkers ist erlaubt, um den Ball im Bunker zu spielen.
-  Pfosten sind bewegliche Hemmnisse (Ausnahme: Aus-Pfosten).
-  Ein Ball liegt im Aus oder Wasserhindernis, wenn er mit ganzem Umfang die Auslinie entlang der platzseitigen Kante der Pflöcke überschritten hat; die Auslinie selbst liegt bereits im Aus.
-  Ein Wasserhindernis muss nicht unbedingt Wasser führen.
-  Schläger dürfen Sie im Bunker oder Wasserhindernis nicht aufsetzen.

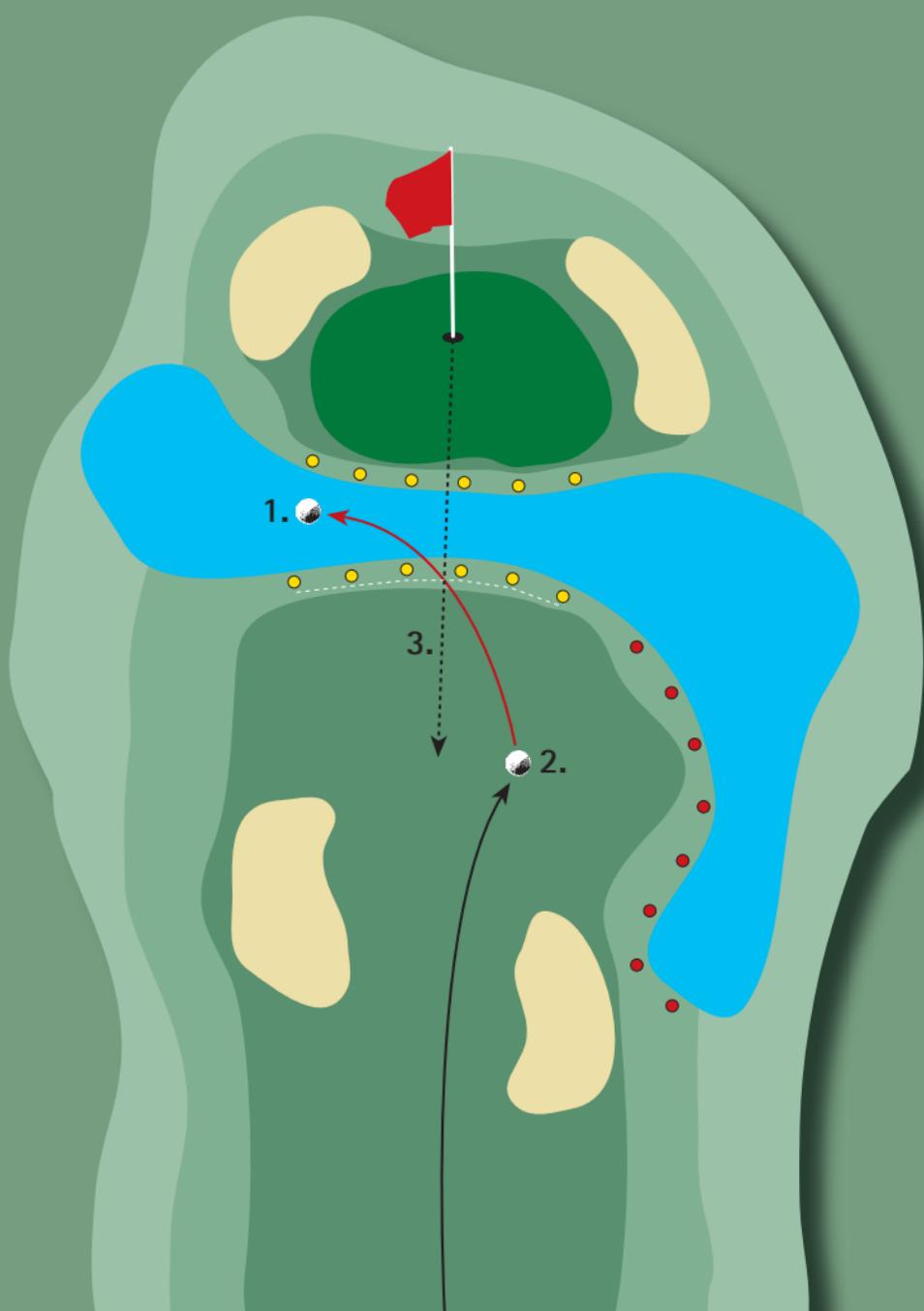


# Regeln auf dem Fairway



## Frontales Wasserhindernis (gelbe Pfosten)

1. Ball spielen, wie er liegt; Schläger nicht aufsetzen.
  2. Von der Stelle, wo geschlagen wurde.
  3. Verlängerung Linie Fahne – letzter Kreuzungspunkt mit der Hindernisgrenze; droppen nicht näher zum Loch.
1. straffrei; 2. – 3. = ein Strafschlag



# Regeln auf dem Fairway



## Droppen

Den Ball aus Schulterhöhe mit ausgestrecktem Arm und aufrecht stehend fallen lassen.

Droppen wiederholen, wenn ...

- der Ball in ein Hindernis rollt
- der Ball aus dem Hindernis rollt, in dem Sie stehen
- der Ball aufs Grün oder ins Aus rollt
- der Ball näher zum Loch rollt
- der Ball mehr als 2 Schlägerlängen rollt
- der Ball in die Behinderung zurückrollt.

In allen Fällen ein zweites Mal droppen.

Misslingt auch das zweite Mal, den Ball da ablegen, wo er beim 2. Droppen den Platz berührt hat.

Einen falschen Ball spielen kostet im Lochspiel Lochverlust;  
Im Zählspiel, neu auch im Hindernis, 2 Strafschläge.

Einen Ball „schenken“ können Sie nur im Lochspiel.

## Achtung:

*Mit Aufzug eines Gewitters sollten Sie das Spiel unverzüglich unterbrechen, Ihren Ball liegen lassen oder ihn markieren, evtl. sogar das Bag stehen lassen und vom Platz eilen oder eine Wetterschutzhütte aufsuchen.*

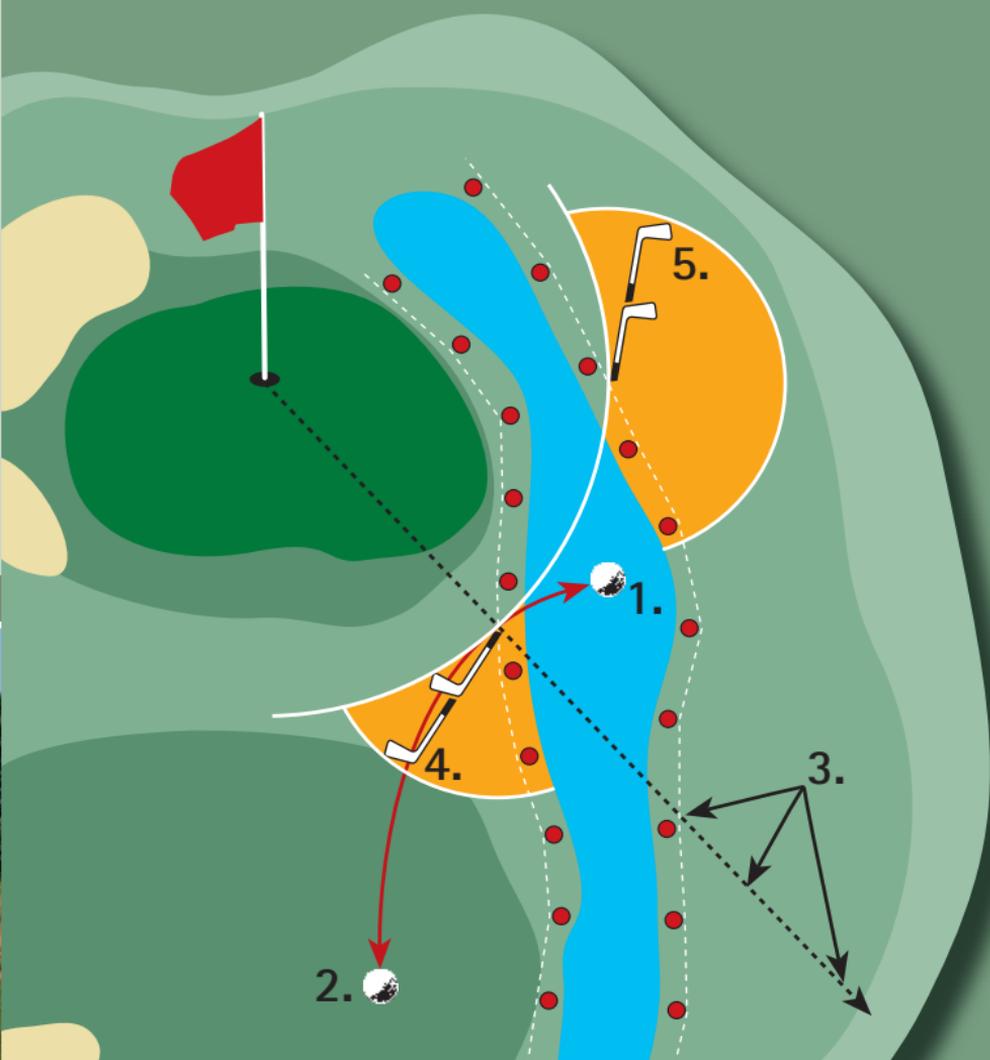


# Regeln auf dem Fairway



## Seitliches Wasserhindernis (rote Pfosten)

1. Ball spielen, wie er liegt; Schläger nicht aufsetzen.
  2. Von der Stelle, wo der Ball geschlagen wurde.
  3. Verlängerung Linie Fahne – letzter Kreuzungspunkt mit der Hindernisgrenze; droppen nicht näher zum Loch.
  4. 2 Schlägerlängen vom letzten Kreuzungspunkt; nicht näher zum Loch droppen.
  5. 2 Schlägerlängen vom gegenüberliegenden Kreuzungspunkt; nicht näher zum Loch droppen.
1. straffrei; 2. – 5. = ein Strafschlag



# Regeln auf dem Grün



-  Lose Naturstoffe (Steine, Zweige, Blätter, Äste, Kot von Tieren, Sand, lose Erde) dürfen auf dem Grün entfernt werden.
-  Für das Entfernen loser Naturstoffe auf dem Grün dürfen Hilfsmittel verwendet werden (z.B. Kappe).
-  Ball darf aufgenommen und gereinigt, muss aber vorher hinter dem Ball markiert werden.
-  Nur Pitchmarken dürfen auf der Puttlinie ausgebessert werden.
-  Spikesabdrücke dürfen vor dem Schlag nicht eingeebnet werden; nachher bitte schon.
-  Nicht putten, solange ein Ball in Bewegung ist.
-  Nicht in die Puttlinie des Mitspielers treten. Das Stehen auf oder über der eigenen Puttlinie ist erlaubt.
-  Ball zur Schonung des Lochrandes nur mit der Hand (oder mit Ball Pick-Up) aus dem Loch nehmen.
-  Wessen Ball am nächsten zum Loch liegt, bedient sinnvoll als letzter in der Spielfolge den Flaggenstock; ist erlaubt, auch während ein Ball in Bewegung ist.
-  Treffen des Flaggenstocks, eines fremden Balles oder eines Mitspielers bedeutet 2 Strafschläge oder Lochverlust; Ball danach spielen, wie er liegt.



# Regeln nach dem letzten Loch



-  Scorekarte kontrollieren und unterschreiben.
-  Unwissentliches und wissentlich falsches Ausfüllen führt zur Disqualifikation; evtl. zu zeitlich begrenztem oder ständigem Turnierverbot.
-  Scorekarte ohne Verzug im Sekretariat abgeben.
-  Das Vernichten der Scorekarte bei schlechtem Ergebnis ist nicht gestattet.
-  Sie müssen die Scorekarte nicht selbst ausrechnen; dies erfolgt durch die Turnierleitung.
-  Die Spielleitung ermittelt bei Schlaggleichheit den Sieger.
-  Die Spielleitung entscheidet in Zweifelsfällen bei der Regelauslegung.
-  Die Spielleitung erlässt die Platzregeln.
-  Die Spielleitung bestimmt den Platzrichter.

Tipp: Freuen Sie sich schon jetzt auf Ihr nächstes Spiel bei den **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY**.



# Der Mystery-Test



## Wussten Sie,

dass anonyme Tester mit mindestens Vorgabe – 20 unserer Anlagen mehrmals pro Saison absolut verschwiegen und neutral unter die Lupe nehmen?

Wer am Golfmarkt bestehen und seinen Mitgliedern das Bestmögliche zu ihrer vollkommenen Zufriedenheit bieten will, muss sich zeitnah und ehrlich vergleichen und, wenn nötig, kritisieren lassen. Mit Konsequenzen. Denn wer den bewusst hohen Anforderungen auf Dauer nicht genügt, verliert seinen Platz in der *Qualitäts- und Wertegemeinschaft* **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY**.

Im Test entfallen 60% der Gewichtung auf den Platz und 40%, sinnvoll aufgeteilt, u. a. auf Service, Freundlichkeit, Gebäude, Außendarstellung und Gastronomie. Insgesamt über 100 Fragen umfasst der einheitliche und damit uneingeschränkt vergleichbare Testbogen.

Die Tester/-innen treten als Greenfee-Spieler/-innen auf, sehen sich überall anonym um, spielen, lassen sich bewirten und suchen unauffälligen Kontakt mit Clubmitgliedern. Aus der Summe ihrer Eindrücke benoten sie je Kriterium aus jeweils vier Möglichkeiten. Innerhalb von 48 Stunden erhalten die **LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** ihr Ergebnis vom durchführenden Marktforschungs-Institut, um eventuell möglichst aktuell reagieren zu können.

## Jetzt wissen Sie,

warum wir uns zu Recht als *Qualitäts- und Wertegemeinschaft* verstehen dürfen: allein für Sie und für Ihr Schönes Spiel.



# Streben nach Perfektion

Anspruchsvolles Design und perfekte Grüns sind längst kein Alleinstellungsmerkmal mehr für Golfclubs in unseren Breitengraden. Der Begriff „Wohlfühlqualität“ in allen Bereichen einer Golfanlage gewinnt zukünftig weiter an Bedeutung.

**THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY** nehmen diese Herausforderung an und bieten zum Wohle der Mitglieder und Gäste "Golfkultur auf höchstem Niveau".



## IMPRESSUM

Herausgeber: **THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY E.V.**

Copyright (©) und Gestaltung:

Werbeagentur Holtey GmbH & Co. KG – Die Golfagentur  
Meisenweg 2, 51467 Bergisch Gladbach

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von  
Werbeagentur Holtey GmbH & Co. KG – Die Golfagentur

Bild Seite 10: TORO EUROPE NV

# THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY



**Geschäftsstelle:**

Infanteriestraße 19 / Geb. 4a

80797 München

Telefon: +49 89 / 89988 798

Fax: +49 89 / 89988 801

info@leading-golf.de

www.leading-golf.de

